

DAS FUSSBALL-WOCHENENDE. DIE REGIONALE SICHT

DIE 2. BUNDESLIGA

Samstag (02.11.2013, 13.00 Uhr):
1. FC Kaiserslautern - FC St. Pauli
Erzgebirge Aue - SpVgg Greuther Fürth

Sonntag (03.11.2013, 13.30 Uhr):
1860 München - Dynamo Dresden
SV Sandhausen - FSV Frankfurt
Karlsruher SC - Arminia Bielefeld

Montag (04.11.2013, 20.15 Uhr):
1. FC Köln - 1. FC Union Berlin

Energie Cottbus verliert im abwechslungsreichen und spannenden Ost-Derby in Dresden mit 1:0. Cottbus-Coach Rudi Bommer schickte im Vergleich zum 0:0 gegen Union Berlin drei neue auf den Rasen. Im Tor stand Renno für den erkrankten Almer, zudem durften Takyi und Sanogo für Bickel und Mosquera ran. Nach druckvoller Anfangsphase von Dynamo kam die spielerische Überlegenheit von Energie im Verlauf der ersten Hälfte immer besser auf, jedoch die wenigen sich bietenden Chancen wurden kläglich vergeben. Energie eröffnete den zweiten Durchgang gleich mit zwei guten Möglichkeiten durch Sanogo und Takyi, aber Dresdens glänzend aufgelegter Keeper Kirsten reagierte reflexartig. Dresden kämpfte und Energie versuchte zu kontern. Die Führung Dynamos war so schmeichelhaft, entsprang aber einer Fehlerket-

te der Cottbuser. Schulze verlor auf der Außenbahn das Duell gegen Quali, der flankte in die Mitte und dort stand goldrichtig Pote, dessen Kopfball von Bittroff noch abgefälscht hinter Renno einschlug. Danach flogen zum zweiten Mal Knallkörper aus dem Cottbuser Block. Referee Brych unterbrach das Spiel für zehn Minuten und schickte die Spieler in die Umkleidekabine. Kapitän Uwe Möhrle übernahm das Mikrofon und forderte die Cottbuser Chaoten auf, das Abbrennen von Feuerwerkskörpern zu unterlassen, ansonsten werde das Spiel nicht mehr angepfiffen. Nach dem erneuten Anpfiff neutralisierten sich beide Teams und es kam zu keinen nennenswerten Chancen hüben wie drüben. Am Freitag mussten die Lausitzer gegen Tabellennachbarn VFL Bochum ran (Ergebnis stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest). In Auswertung der Vorkommnisse im Gästeblock beim Auswärtsspiel in Dresden hat der FC Energie Cottbus entschieden, den Vorverkauf für die Partie beim FC St. Pauli ab sofort zu personalisieren. Karten gibt es ausschließlich im Fanshop in der Berliner Straße.

OBERLIGA SÜD

SV SCHOTT Jena - FCE Cottbus II 4:2
Sonntag, (02.11.2013, 13.30 Uhr):
FCE Cottbus II - FC Carl Zeiss Jena II

Die U23 musste am Samstag nach Thüringen zum SV Schott Jena reisen und verlor mit 4:2.

BRANDENBURGLIGA

TuS Sachsenhausen - Breesener SV Guben Nord 1:0; SV Babelsberg 03 II - SG BG Laubsdorf 1:2
Samstag, (02.11.2013, 14.00 Uhr):
FC Stahl Brandenburg - SG Blau-Gelb Laubsdorf; Breesener SV Guben Nord - Werderaner FC Viktoria 1920

Laubsdorf siegt mit einer konzentrierten Leistung bei der Reserve von Babelsberg 03 mit 2:1. Die Gastgeber, gespickt mit fünf Regionalligaanschlusskadern, erwiesen sich als spielstarker Gegner. Laubsdorf versuchte aus einer stabilen Abwehr heraus immer wieder Nadelstiche zu setzen, was ihnen auch vor der Pause mit zwei Treffern gelang. Nach dem Wechsel versuchten die Hausherren das

Blatt noch zu wenden, doch mehr als der Anschlusstreffer kam nicht heraus. Guben Nord begann zunächst in Sachsenhausen schwungvoll und hatte die ersten Möglichkeiten. Danach stellten sich die Gastgeber besser ein und wirbelten die Breesener gehörig durcheinander. Folgerichtig fiel in der 37. Minute der Führungstreffer für die TuS. Nach der Pause versuchten die Gastgeber das Ergebnis zu verwalten und starteten gelegentliche Konter. Guben drängte hingegen auf den Ausgleich, ließ aber gute Möglichkeiten ungenutzt und fuhr mit leeren Händen nach Hause.



LANDESLIGA SÜD

Luckenwalde II - Groß Gaglow 2:2; Wacker 09 - Burg 1:1; 1. FC Guben - Erkner 3:0; VfB Krieschow 1921 - Brieske/Senftenb. 1:2
Samstag, (02.11.2013, 14.00 Uhr):
Neuzelle - 1. FC Guben; Rüdersdorf - SV Wacker 09; Burg - FC Stahl; Fürstenwalde II - Krieschow; Senftenberg - Petersh.-Eggersd.; Groß Gaglow - Briesen

Gaglow begann in Luckenwalde zunächst wie die Feuerwehr und besaß Chancen zur Führung. Doch waren es die Gastgeber, die mit 1:0 in Front gingen. Matz für Gaglow konnte noch vor der Pause egalisieren. Ein ausgeglichenes Spiel in Hälfte zwei, zunächst erhöhten die Hausherren, jedoch spielten die Gaglower weiter nach vorn

LANDESKLASSE SÜD

SC Spremberg - SV Germania 3:1; Lauchhammer - VfB Cottbus 2:1; Bad Liebenwerda - Spremberg 3:4; Senftenberg - Kolkwitz 0:3; Vetschau - Luckau 1:4; Peitz - Friedersdorf 2:1

Samstag (02.11.2013, 14.00 Uhr):
Großräschen - VfB Cottbus; Spremberger SV - Lauchhammer; Schipkau - SC Spremberg; Falkenberg - Peitz; Friedersdorf - Vetschau; Luckau - Senftenberger FC; Kolkwitzer SV - Bad Liebenwerda

Der SC Spremberg hatte gegen Germania Ruhland wenig Mühe und gewann auch in dieser Höhe verdient mit 3:1. Aufsteiger Lauchhammer schlägt etwas überraschend den VfB Cottbus. Die Brückner-Elf war spielbestimmend, vermochte ihre

BASKETBALL

Die Cottbuser White Devils setzten in der Lausitz Arena ihren guten Lauf in der 1. Basketball-Regionalliga Nord fort. Der Aufsteiger siegte im vierten Spiel in Folge gegen die Bodfeld Baskets Oberharz deutlich mit 87:60. Mit diesem überraschenden Start in die Regionalliga und Platz 3 in der Tabelle dürften die White Devils heute (Sa.) als Favoriten zum DBV Charlottenburg reisen.

HANDBALL

Nach dem erfolgreichen Derby im Spreewald ist am heutigen Samstag um 19 Uhr das Tabellenschlusslicht TMBW Berlin beim LHC Cottbus in der Lausitz-Arena zu Gast. Die Gäste mussten heftige Niederlagen verarbeiten. Die Cottbuser erwartet ein harter Kampf gegen ein Team, das jeden Punkt braucht. Mit den Fans sollen diese Punkte in der Lausitz bleiben.

Detlef Schulze vom Cottbuser Tischtennis Team e.V. ist mit Leib und Seele dem Tischtennisport verschrieben. Seit zwei Jahrzehnten stellt der jetzt 53-Jährige dies unter Beweis. Daddy, wie ihn seine Sportfreunde liebevoll nennen, ist Nachwuchstrainer im Verein und im Landesstützpunkt Brandenburg Süd. Auch aktiv kämpft er in der Verbandsliga um Siege. Chapeau!, sagt sein Verein F: pr



für den Märkischen Boten zusammengestellt von
Matthias BODDEUSCH
Sportredaktion: sport@cga-verlag.de

KREISLIGA OST

Döbern - Groß Köllzig 1:0; SV Forst - Guben Nord II 2:0; Kahren - VfB Cottbus II 3:0; 1. FC Guben II - Sielow 6:2; Dissench/Hasow - Saspow 3:1; Viktoria Cottbus - BSV Cottbus-Ost 4:3; Klinge - Willmersdorf 4:2

Samstag, (02.11.2013, 14.00 Uhr):
Guben Nord II - Klinge (11.45 Uhr); Döbern - VfB Cottbus II; Groß Köllzig - SV Forst; Cottbus-Ost - Dissench/Hasow
Sonntag, (03.11.2013, 14.00 Uhr):
Sielow - Kahren; Willmersdorf - Viktoria Cottbus; Saspow - 1. FC Guben II

In einer ausgeglichenen Partie vor immerhin knapp 300 Zuschauern gewannen die Döberner im Kreisderby gegen Groß Köllzig mit 1:0. Torschütze des Tages war Maik Steinke. Mit dem fünften Saisonsieg stürzen die Forster Tabellenführer BSV Guben Nord II. Gubens Trainer Rozek: eine gute Halbzeit reicht eben nicht, um als Sieger den Platz zu verlassen. Kah-

ren gewinnt auf Grund einer starken zweiten Halbzeit gegen die Reserve des VfB Cottbus. Guben II schlägt die SG Sielow mit 6:2. Bis zum 2:2 hielt die Kleemann-Elf noch mit, dann begann das Schützenfest. Dissench/Hasow war in Hälfte eins die aktivere Mannschaft und führte verdient mit 2:0. Nach dem Wechsel wurde Saspow stärker, aber mehr als der Ehrentreffer gelang ihnen nicht. In einer spannenden Begegnung gewinnt die Böhm-Elf gegen den BSV Cottbus Ost mit 4:3. Nach 3:0 Führung kamen die Gäste noch einmal auf, aber Viktoria ließ sich den Sieg nicht nehmen. Im Kellerduell siegt Klinge über Willmersdorf/Jänschwalde. Die Gastgeber beenden so ihre Niederlagenserie.

KREISLIGA WEST

SV Wacker 09 II - Briesen 1:2; Kausche - Guhrow 2:2; Leuthen/Oßnig - Drebkau 1:2; Klein Gaglow - Werben 1:1; Burg II - Straupitz 3:0; Kunersdorf - Krieschow II 2:2; Kolkwitzer SV II - Schorbus 2:6
Samstag, (02.11.2013, 14.00 Uhr):
Drebkau - SG Burg II
Sonntag, (03.11.2013, 14.00 Uhr):
Straupitz - Kausche; Guhrow - Wacker 09 II; Briesen - Kolkwitzer SV II; Schorbus - Klein Gaglow; Werben - Kunersdorf; Krieschow II - Leuthen/Oßnig

Wacker II brannte in Hälfte eins ein Feuerwerk ab, führte aber zur Pause nur mit 1:0. Nach dem Wechsel ließen die Kräfte nach und Briesen konnte durch Torjäger M. Konzack noch einen 1:2 Auswärtssieg nach Hause fahren. Schlusslicht Kausche lag bereits zur Pause mit 0:2 zurück, eine starke zweite

Halbzeit bescherte dem Gastgeber den Punktgewinn. Drebkau hatte in Leuthen wenig Mühe. Klein Gaglow kann auch gegen Kellerkind Werben nicht gewinnen und rutscht selbst mit in den Abstiegsstrudel. Burg II schlägt im Verfolgerduell Straupitz und zieht in der Tabelle am Gegner vorbei. Eine gerechte Punkteteilung gab es im Spitzenspiel zwischen Kunersdorf und Krieschow II. Wobei der Tabellenführer zweimal in Front lag, aber diese nicht verwalten konnte. Kolkwitz II lief von Anfang an der ständigen Führung der Gäste hinterher. Mit Beginn der zweiten Halbzeit erhöhten die Schorbuser stetig und gewannen verdient mit 6:2.